

Betrifft: Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion am neu geplanten Radhighway Argentinierstraße im Eingangsbereich zum Anton-Benya-Park für mehr Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger, vor allem Kleinkinder und Kinder

Die unterzeichnenden Bezirksräte DI Johann Grubmüller und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 23. März 2023 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin Mag. Ulli Sima möge die MA 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten beauftragen, eine Vorkehrung zur Geschwindigkeitsreduktion am Radweg Argentinierstraße Stadteinwärts beim Eingang Anton-Benya-Park einzuplanen.

Begründung

Ziel muss ein Mehr an Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger, vor allem Kleinkinder und Kinder sein.

Entlang des neu geplanten Fahrradweges Argentinierstraße befindet sich der Eingang zum Anton-Benya-Park, welcher von Kindergartenkinder, Schulkinder und Kleinkinder mit Eltern und Anrainerinnen und Anrainern benützt wird. Daher wird der Park täglich von vielen verschiedenen Personengruppen, im Speziellen aber von Kindergartenkindern und Volksschulkindern frequentiert.

Um für deren Sicherheit zu sorgen, ist es besonders wichtig, dass gerade in diesem Bereich die Geschwindigkeit der Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem stadteinwärts reduziert wird. Sind die Radfahrerinnen und Radfahrer mit sehr hohem Tempo unterwegs, gefährden sie die oben angeführten Personengruppen und können einen möglichen Zusammenstoß nicht verhindern.